

Musterlösung für
Schulen in
Baden-Württemberg

Windows 2003

Basiskurs Windows-Musterlösung

Version 3

Stand: 19.12.06



Impressum

Herausgeber

Zentrale Planungsgruppe Netze (ZPN)
am Kultusministerium Baden-Württemberg

Autor:

Andreas Mayer

Endredaktion

Adrian Koch, Martin Resch

Weitere Informationen

<http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/>

Veröffentlicht: 2006

© Zentrale Planungsgruppe Netze (ZPN)

Inhaltsverzeichnis

3. Erste Schritte in der Musterlösung.....	1
3.1. Laufwerke für Schüler und Lehrer.....	1
3.1.1. Der Arbeitsplatz der Lehrer.....	2
3.1.2. Der Arbeitsplatz der Schüler:.....	3
3.2. Ausgewählte Funktionen der Musterlösung.....	4
3.2.1. Dateien austauschen über Tauschlaufwerke.....	4
3.2.2. Dateien über Laufwerk Vorlagen (V:) bereitstellen.....	7

3. Erste Schritte in der Musterlösung

In den nun folgenden Kapiteln werden Sie wesentliche Funktionen der Windows Musterlösung kennen lernen. Einige davon werden an den nachfolgenden Tagen genauer beschrieben.

3.1. Laufwerke für Schüler und Lehrer

Für Schüler und Lehrer wird in der Musterlösung automatisch eine vorkonfigurierte Arbeitsumgebung zur Verfügung gestellt. Egal an welchem Client des Netzwerks sich ein Benutzer anmeldet, er hat von überall Zugriff auf seine Dateien, Tauschlaufwerke und Programme.

Beim Arbeiten in einem Netzwerk spielen lokale Laufwerke nur eine untergeordnete Rolle. Gearbeitet wird zumeist mit so genannten Netzlaufwerken. Bei Netzlaufwerken befinden sich die Daten in Ordnern auf dem Server. Bei der Benutzeranmeldung werden diese Ordner als Laufwerke verbunden. Die Laufwerke werden dem Benutzer im Arbeitsplatz mit einem Laufwerksbuchstaben angezeigt. Er kann darauf zugreifen wie auf ein lokales Laufwerk.

Dass es sich um ein Netzlaufwerk handelt, erkennt man an diesem Symbol:



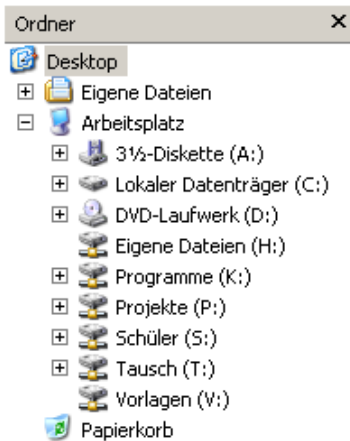
Auf die verschiedenen Netzlaufwerke hat ein Benutzer unterschiedliche Berechtigungen, durch die festgelegt wird, was er im jeweiligen Ordner tun darf.

Etwas vereinfacht sind dies folgende Möglichkeiten:

Berechtigung	Dateien öffnen	Dateien verändern	Dateien löschen
<i>Lesen</i>	ja	nein	nein
<i>Schreiben</i>	ja	ja	nein
<i>Ändern</i>	ja	ja	ja

3.1.1. Der Arbeitsplatz der Lehrer

Öffnet ein Lehrer seinen *Arbeitsplatz*¹, so erhält er folgende Laufwerke:



A:, C: und D: sind *lokale Laufwerke* auf der Workstation.

H:, K:, P:, S:, T: und V: sind *Netzlaufwerke*. Die Ordner befinden sich physikalisch auf dem Server.

Beschreibung der Netzlaufwerke:

Bezeichnung	Bedeutung	Berechtigungen Benutzer
Eigene Dateien (H:)	Homeverzeichnis für die persönlichen Dateien	Auf dieses Laufwerk hat nur der jeweilige Lehrer Zugriff.
Programme (K:)	Serverbasierte Programme	Alle Benutzer haben hier nur Leserechte.
Projekte (P:)	Zugang zu den Projektordnern	Auf die enthaltenen Projektordner können nur Mitglieder eines Projekts zugreifen. Diese können lesen, schreiben und löschen.
Schüler (S:)	Zugang zu allen Schülerhomeverzeichnissen der Schulart	Lehrer können in den Homeverzeichnissen der Schüler lesen, schreiben und löschen
Tausch (T:)	Zugang zu den Klassentauschordnern und dem Lehrertauschordner Schulart	Im Klassentauschordner können Schüler und Lehrer lesen, schreiben und löschen. Im Lehrertauschordner können Lehrer der Schulart lesen, schreiben und löschen.
Vorlagen (V:)	Raumbezogener Ordner zum Austeilen von Vorlagen	Lehrer dürfen lesen, schreiben und löschen, Schüler dürfen nur lesen.

Der Administrator hat auf alle Laufwerke vollen Zugriff, auch auf die Homeverzeichnisse der Lehrer!

¹ Dies geschieht per Doppelklick auf das Desktop-Icon Arbeitsplatz.

3.1.2. Der Arbeitsplatz der Schüler:

Öffnet ein **Schüler** seinen *Arbeitsplatz*, so erhält er folgende Laufwerke:

Ordner

- Desktop
- ⊕ Eigene Dateien
- ⊖ Arbeitsplatz
 - ⊕ 3½-Diskette (A:)
 - ⊕ Lokaler Datenträger (C:)
 - ⊕ DVD-Laufwerk (D:)
 - ⊕ Eigene Dateien (H:)
 - ⊕ Programme (K:)
 - ⊕ Projekte (P:)
 - ⊕ Tausch (U:)
 - ⊕ Vorlagen (V:)
- Papierkorb

A:, C: und D: sind lokale Laufwerke auf der Workstation.

H:, K:, P:, U: und V: sind Netzlaufwerke. Die Ordner befinden sich physikalisch auf dem Server.

Beschreibung der Netzlaufwerke

Bezeichnung	Bedeutung	Berechtigungen Benutzer
Eigene Dateien (H:)	Homeverzeichnis für die persönlichen Dateien	Auf dieses Laufwerk hat nur der jeweilige Schüler Zugriff, so wie alle Lehrer der Schulart
Programme (K:)	Serverbasierte Programme	Alle Benutzer haben hier nur Leserechte.
Projekte (P:)	Zugang zu den Projektordnern	Auf die enthaltenen Projektordner können nur Mitglieder eines Projekts zugreifen. Diese können lesen, schreiben und löschen.
Tausch (U:)	Zugang zum Klassentauschordner	Im Klassentauschordner können Schüler und Lehrer lesen, schreiben und löschen.
Vorlagen (V:)	Raumbezogener Ordner zum Austeilen von Vorlagen	Lehrer dürfen lesen, schreiben und löschen, Schüler dürfen nur lesen.

3.2. Ausgewählte Funktionen der Musterlösung

Im Folgenden werden an Beispielen aus der täglichen Praxis wichtige Funktionen der Musterlösung vorgestellt.

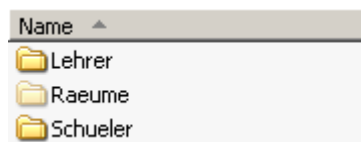
3.2.1. Dateien austauschen über Tauschlaufwerke

Eine wichtige Funktion beim Unterrichten im Schulnetzwerk ist der Austausch von Dateien zwischen Schülern und Lehrern. Hierzu dienen die Tauschlaufwerke von Schülern und Lehrern.

Schülern steht nur ein Tauschlaufwerk zur Verfügung, das so genannte *Klassentauschlaufwerk* mit der Laufwerksbezeichnung *Tausch (U:)*. In diesem Laufwerk können Schüler einer Klasse untereinander und mit den Lehrern Dateien austauschen.

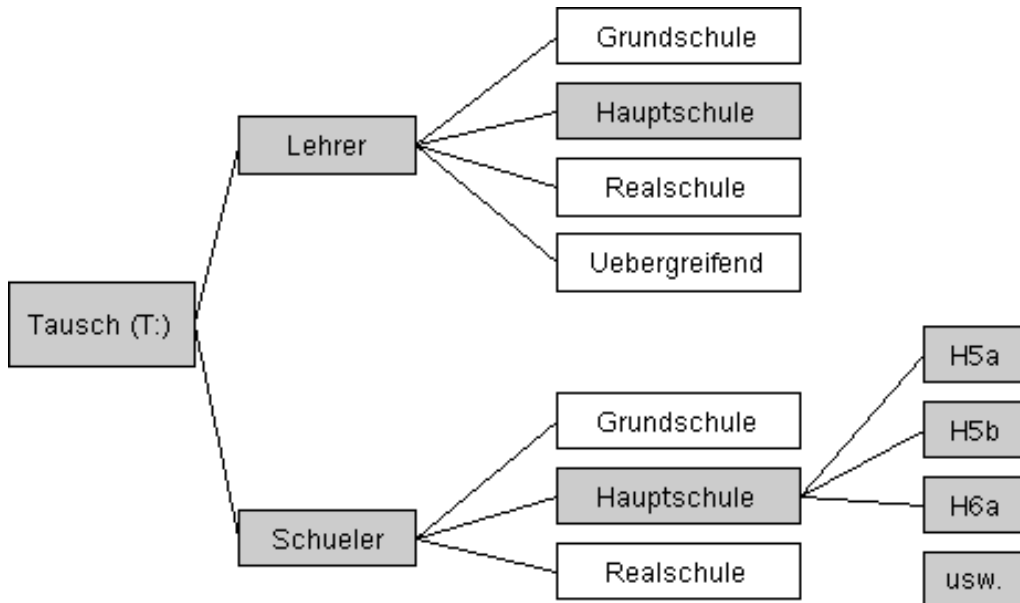
Bezeichnung	Tauschmöglichkeiten	Berechtigungen	Zugriff
Tausch (U:)	Schüler – Schüler innerhalb der Klasse Schüler - Lehrer	<u>S</u> chüler: lesen, schreiben, löschen <u>L</u> ehrer: lesen, schreiben, löschen	Nur Schüler der selben Klasse Alle Lehrer der Schulart

Lehrer haben gegenüber Schülern erweiterte Tauschmöglichkeiten. Öffnet ein Lehrer seinen Tauschordner *Tausch (T:)*, so erhält er folgende Ansicht.



Es wird ersichtlich, dass Lehrer sowohl mit Lehrern, als auch mit Schülern Dateien austauschen können. Auf den Ordner *Raeume* kann nicht zugegriffen werden.

Die folgende Grafik verdeutlicht den Aufbau des Tauschlaufwerks für Lehrer am Beispiel eines Hauptschullehrers.



Über den Pfad *Lehrer – Hauptschule* gelangt er zum Tauschordner der Hauptschullehrer. Zu den Lehrertauschordnern der anderen Schularten hat er keinen Zugriff.
 Über *Schueler – Hauptschule – H5a* gelangt er zum Klassentauschordner der 5a der Hauptschule. Er kann auf die Klassentauschordner aller Hauptschulklassen zugreifen.
 Einen Sonderfall stellt ein Lehrer dar, der der Schulart „Uebergreifend“ zugeordnet wurde. Dieser hat Zugriff auf sämtliche Lehrer- und Klassentauschordner aller Schularten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Tauschmöglichkeiten zur Verfügung stehen und mit welchen Berechtigungen Lehrer und Schüler auf die verschiedenen Tauschordner zugreifen können:

Ordner unterhalb Tausch (T:)	Tauschmöglichkeiten	Berechtigungen	Zugriff
Lehrer \Schulart	Lehrer - Lehrer	<u>Lehrer</u> : lesen, schreiben, löschen	Alle Lehrer der Schulart
Schüler \Schulart \Klasse	Lehrer - Schüler	<u>Schüler</u> : lesen, schreiben, löschen <u>Lehrer</u> : lesen, schreiben, löschen	Nur Schüler der selben Klasse, entspricht bei Schülern Laufwerk (U:) Alle Lehrer der Schulart

Hinweis: Grundsätzlich sollten Sie in einen Tauschordner immer nur Kopien Ihrer Dateien einstellen, da diese von Schülern und Lehrern verändert oder gelöscht werden können. Sie können sich den Austausch so vorstellen, als legten Sie Ihre Unterlagen im Klassenzimmer oder im Lehrerzimmer frei zugänglich ab. Jeder hat die Möglichkeit, Ihre Dateien zu verändern.

Weisen Sie Ihre Schüler möglichst darauf hin, dass sie die Dateien nicht aus dem Tauschordner heraus öffnen sollen. Stattdessen sollten sich die Schüler die Dateien zuerst in ihr jeweiliges Homelaufwerk (H:) kopieren.

Zudem vermeiden Sie Verwirrung, denn wenn ein Schüler eine Datei aus einem Tauschordner öffnet, die bereits von einem anderen Benutzer geöffnet wurde, so erhält er den Hinweis, dass er nur eine schreibgeschützte Kopie des Dokuments öffnen kann.

Übung 1: Melden Sie sich als *Heiner.Schlau* (Schüler der Klasse H5a) an einer Workstation an. Erstellen Sie im Klassentauschordner ein neues Textdokument mit beliebigem Namen und Inhalt. Melden Sie sich als *Helga.Schick* (Mitschülerin der Klasse 5a) an und versuchen Sie das Dokument zu öffnen und zu verändern.

Übung 2: Melden Sie sich als *Huber.Hanne* (Lehrerin der Klasse 5aH) an und navigieren Sie zum Klassentauschordner der H5a. Öffnen Sie das Dokument im Klassentauschordner und verändern Sie es. Erstellen Sie ein weiteres Dokument und öffnen Sie dieses wiederum als Schüler.

Übung 3: Tauschen Sie als Lehrer innerhalb Ihrer Schulart Dateien mit einem anderen Lehrer.

Übung 4: Stellen Sie den Unterschied fest zwischen Lehrern, die einer bestimmten Schulart zugeordnet sind und Lehrern die zur Schulart *Übergreifend* gehören. Testen Sie dies anhand der Klassen- und Lehrertauschordner.

Übung 5: Betrachten Sie die Sicherheitseinstellungen für Lehrer und Schüler für die verschiedenen Tauschordner. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Ordner und wählen Sie *Eigenschaften* und dann die Registerkarte *Sicherheit*. Über die Schaltfläche *Erweitert* können Sie sich die detaillierten Einstellungen ansehen.

3.2.2. Dateien über Laufwerk Vorlagen (V:) bereitstellen

In einem Tauschordner haben Schüler und Lehrer weit reichende Rechte. Sie können dort Dateien nicht nur lesen, sondern auch verändern oder löschen.

Im Unterricht kann das zu unliebsamen Überraschungen führen, wenn die bereitgestellten Dateien plötzlich nicht mehr im Tauschordner liegen oder verändert wurden.

Um dies zu umgehen, können Sie das Laufwerk Vorlagen (V:) verwenden. Schüler haben auf diesem Ordner nur Leserechte.

Allerdings muss man beachten, dass es sich hierbei um ein *raumbezogenes* Laufwerk handelt. Die Dateien sind für Schüler nur in dem Raum zugänglich, aus dem der Lehrer die Dateien in den Vorlagenordner kopiert hat².

Bezeichnung	Beschreibung	Berechtigungen	Zugriff
Vorlagen (V:)	Bereitstellung von Dateien	<u>S</u> chüler: lesen <u>L</u> ehrer: lesen, schreiben, löschen	Schüler und Lehrer, die im entsprechenden Raum angemeldet sind.

Einen Tauschordner oder einen Vorlagenordner, auf den alle Schüler einer Schulart von allen Räumen aus zugreifen können, stellt die Musterlösung im Grundzustand nicht zur Verfügung.³

Übung 6: Stellen Sie als Lehrer eine Datei über das Vorlagenlaufwerk V: zur Verfügung. Testen Sie als Schüler, ob sie diese Datei verändern können.

- 2 Sie können also keine Dateien vom Lehrerzimmer aus in das Vorlagenverzeichnis kopieren, wenn Ihre Schüler aus anderen Räumen darauf zugreifen sollen.
- 3 Eine Anleitung, wie Sie solche Laufwerke bei Bedarf selbst einrichten können, finden Sie auf dem Lehrerfortbildungsserver unter

<http://lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/win2000/material/tipps/marktplatz/>

